

BUSINESS INTELLIGENCE

Microsoft SharePoint Server alleine reicht nicht für Business Intelligence

DOKUMENTENMANAGEMENT

Prozessmodellierungswerkzeuge für das Enterprise Content Management

ANWENDUNGEN MIT SAP

Solution Manager erhöht Aufklärungsquote im First-Level-Support

IT-STRATEGIE

Anarchie bei der Software-Entwicklung unterminiert IT-Governance

Kundenbeziehungen sind nicht immer einfach - CRM hilft

- Anbieterübersicht und Best-Practices unterstützen bei Auswahl und Einführung

Axel Wessendorf
Geschäftsführer
United Planet GmbH
Schnewlinstraße 2
79098 Freiburg

Alternativlos



SEHR GEEHRTER HERR WESSENDORF,

als Journalist begleite ich die IT-Branche und insbesondere die Software-Industrie nun schon einige Jahre. Doch als Sie 1989 zunächst unter dem Namen „Abakus Gesellschaft für Softwareentwicklung der rechts- und steuerberatenden Berufe mbH“ das später in Lexware umbenannte Softwarehaus für kaufmännische Anwendungen gründeten, lauschte ich noch den Vorlesungen der Betriebswirtschaftslehre.

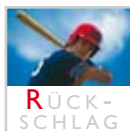
Nachdem Sie Ihre Anteile an dem erfolgreichen Unternehmen 1997 verkauft haben, gründeten Sie bereits 1998 mit United Planet ein auf die Entwicklung und den Vertrieb von Portal-Software spezialisiertes Softwarehaus. Auch das mit Erfolg: über 2000 Installationen der Portal-Software *Intrexx* allein im deutschsprachigen Raum und mehr als 100000 implementierte Webapplikationen geben Sie in der Unternehmensbeschreibung für United Planet an. Sie zählen Ihr Softwarehaus daher zu den Marktführern im Segment der mittelständischen Wirtschaft, den öffentlichen Verwaltungen und Organisationen.

Unter den *Intrexx*-Anwendern befinden sich sicher eine ganze Reihe, die auch mit der Bürosoftware *Microsoft Office* arbeiten. Denn ein Office-Adapter für *Intrexx* ermöglichte es diesen auch, Dokumente zu organisieren, ohne den *Microsoft SharePoint Server (MOSS)* einsetzen zu müssen. Sie müssen nicht, aber sie könnten. Denn wie Microsoft in der entsprechenden Produktübersicht schreibt, unterstütze der *SharePoint Server* alle Intranet-, Extranet- und Webanwendungen im gesamten Unternehmen innerhalb einer einzigen integrierten Plattform, sodass sich separate fragmentierte Systeme erübrigen. Beispielsweise könnten *Microsoft Excel Services* im *SharePoint Server* ausgeführt werden und den Zugriff auf Daten und Analysen in interaktiven Kalkulationstabellen von *Microsoft Office Excel* in Echtzeit über einen Webbrowser bereitstellen.

Warum sollte sich ein IT-Verantwortlicher dann noch für *Intrexx* von United Planet entscheiden, wenn er von Microsoft alles aus einer Hand und nahtlos integriert erhält?

Gespannt warte ich auf Ihre Antwort.
Mit freundlichen Grüßen

Chefredakteur *is report*



Antwort Seite 46

Schicken Sie Ihre Daten bei uns in die Schule.

Daten erreichen Ihr Unternehmen in vielfältiger Art und Weise. Richtig strukturiert sind sie alle nicht. DataFlux Lösungen im Bereich Datenqualität und Datenintegration verwandeln unmögliche Daten in eine zuverlässige und geordnete Basis für unternehmensweite Anwendungen wie Compliance, Data Governance oder Master Data Management. Wir bieten Ihnen die einzige Plattform, die Ihre Daten analysiert, optimiert und überwacht. Wir sorgen dafür, dass Sie Ihre Entscheidungen zukünftig auf Basis zuverlässiger Informationen treffen können. Denn: bessere Datenqualität bringt Ihnen bessere Geschäfte. So einfach ist das.



DATAFLUX
A SAS COMPANY

www.dataflux.com
info.de@dataflux.com



Enterprise Portal für die Hosentasche

Ein Enterprise Portal ist ein kleiner Bund fürs Leben. IT-Entscheider im Mittelstand haben dabei immer einen klaren Blick auf die Folgekosten.



WAS EINEN IT-Verantwortlichen antreibt, sich nach Alternativen zum *Microsoft SharePoint Server (MOSS)* umzusehen, fragen Sie sehr geehrter Herr Heins, Die Antwort sehen und hören wir täglich von unseren Kunden. Vorweg:

nachdem wir mit unserer Portalsoftware *Intrexx* das Segment der mittelständischen Unternehmen und Verwaltungen lange Zeit nahezu allein bearbeitet haben, ist es in der Tat so, dass wir in Pitches bei Interessenten immer häufiger auf *Microsoft SharePoint (MOSS)* treffen. Warum?

Betrachten wir zunächst die Ausrichtung beider Pakete: Während MOSS seine Stärken zweifellos im Bereich Dokumentenmanagement und -bearbeitung hat, versteht sich *Intrexx* als kompaktes Werkzeug für die Entwicklung und die Administration von kompletten Enterprise Portalen. Den Schwerpunkt legt *Intrexx* auf die Bereiche

„*Intrexx* ermöglicht mobile Anwendungen auf iPhone und iPad.“

Anwendungs- und Formularentwicklung, Prozess- und Ablaufgestaltung sowie Datenintegration. Ab Version 5 können Sie mittels Assistenten und ohne Programmieraufwand mobile Anwendungen für Smartphones (*iPhone*, *BlackBerry* usw.) oder das neue *iPad* generieren. Was dabei herauskommt könnte man als „Enterprise Portal für die Hosentasche“ bezeichnen.

Ein wichtiger Grund für viele Unternehmen sich für *Intrexx* zu entscheiden ist die Plattformunabhängigkeit der Software, denn bei MOSS kommen als Betriebssystem, Datenbank und Webserver ausschließlich Microsoft-Produkte in Frage. Weiterhin stört viele unserer Kunden bei MOSS die zwingende Notwendigkeit, beispielsweise, alle Office-Pakete zeit- und kostenintensiv auf die neueste Version upzudaten. Mit *Intrexx* hingegen können Sie alle MS-Office-Anwendungen nutzen, egal welches Release Sie im Einsatz haben.

Aber die genannten Gründe sind erstaunlicherweise immer noch nicht spielentscheidend bei einer Entscheidung gegen MOSS. Der wahre Grund liegt in der unnötigen Komplexität von *MS SharePoint*. Wir hören im Vorfeld der Entscheidung immer wieder, dass der damit verbundene hohe Ressourceneinsatz dem Mittelstand nicht schmeckt.

Wollen Sie mehr als nur Office-Dokumente verwalten, ist bei MOSS eine sehr zeitaufwändige Programmierung notwendig. Bei *Intrexx* liegt das Verhältnis von Dienstleistungs- und Lizenzumsatz dank der grafischen Oberfläche nur etwa bei einem Faktor 1,5. Die einzelnen Portalseiten werden per Drag & Drop aus vorbereiteten Bausteinen zusammengesetzt, miteinander verzahnt und ohne großen Aufwand in die betrieblichen Prozesse eingebunden. Gerade für Unternehmen mit 50 bis 2000 Mitarbeitern ist dies ein zentraler Punkt, da in dieser Zielgruppe lange Projektlaufzeiten, hohe Implementierungskosten und eine starke Abhängigkeit von Systemhäusern wirtschaftlich grenzwertig sind.

Ein Enterprise Portal ist ein kleiner Bund fürs Leben. Da haben die klugen Entscheider im Mittelstand immer einen klaren Blick auf die Folgekosten. Und diese werden bei *Intrexx* durch die vielen bereits mitgelieferten Anwendungen und den prallvollen *Intrexx* Application Store noch einmal erheblich reduziert. Der Appstore bietet hierbei einen neuen Ansatz bei der Erstellung von Unternehmenssoftware, der auch kleinen Unternehmen künftig große Vorteile bieten wird. Nehmen wir als Beispiel *Intrexx Compact*, unsere neue Lösung für KMU: Sie fasst über 50 verschiedene Anwendungen zu einem kompletten Unternehmensportal zusammen. Die Anwendungen lassen sich beliebig anpassen und durch preiswerte Anwendungen aus dem *Intrexx* Application Store (Reisekosten, Zeiterfassung, Garantieverwaltung, Rechnungswesen etc.) einfach erweitern. ◀

Der Absender



Axel Wessendorf, Geschäftsführer beim Portal-Spezialisten United Planet aus Freiburg. Foto: Benjamin Doerr